

# Sicherheitsdatenblatt

## Nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**488 64-1**  
Artikelnummer

Erstellt am: 04.03.1998

Überarbeitet am: 11.03.2024

Gedruckt am: 11.03.2024, nuember

Seite 1 von 9

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### **1.1. Produktidentifikator**

Textsurfer classic Refill Station, gelb

#### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

##### **Relevante identifizierte Verwendungen:**

Tinte(n) zum Schreiben, Zeichnen und Markieren

##### **Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

keine bekannt

#### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

STAEDTLER SE  
Moosäckerstrasse 3  
90427 Nürnberg  
DE - Deutschland

Telefon: +49-(0)911-9365-0

e-Mail Adresse: info@staedtler.com

##### **Für das Sicherheitsdatenblatt zuständig:**

Dr. Kathrin Birkmann, Produktsicherheit

e-Mail Adresse: sdb@staedtler.com

#### **1.4. Notrufnummer: +49-(0)911-9365-899 Nur während der Bürozeiten: Mo – Fr, 8:30 – 17:00**

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Dieses Produkt ist gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Skin. Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chron. 3	Gewässergefährdend: chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

#### **2.2. Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Dieses Produkt ist gefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Skin. Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Aquatic Chron. 3	Gewässergefährdend: chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

##### **Signalwörter:**

Gefahr !

##### **Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  
Zinkacetat Dihydrat  
Fettaminpolyglykolether  
C. I. Basic Yellow 40

##### **Gefahrenmerkmale:**



**H-Sätze:**

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze:**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
 - PBT: Nicht anwendbar.  
 - vPvB: Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

Dieses Produkt ist ein Gemisch nach VO (EG) 1272/2008

**3.2. Gemische**

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**

Wäßrige Farbstofflösung(en)

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname		
CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Nr.
Gefahrenmerkmal		Anteil Gew.-%
Gefahrenklasse	H-Sätze	
<b>Zinkacetat Dihydrat</b>		
5970-45-6	209-170-2	
GHS07, GHS09		< 2
Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chron. 1	302, 400, 410	
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>		
2634-33-5	220-120-9	
GHS05, GHS07, GHS09		< 0,05
Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin. Sens. 1, Aquatic Acute 1	302, 315, 317, 318, 400	
<b>C.I. Basic Yellow 40</b>		
35869-60-4	252-770-4	
GHS05, GHS07		< 1
Skin. Sens. 1, Eye Dam. 1	317, 318	
<b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b>		
2682-20-4	220-239-6	01-2120764690-50
GHS05, GHS06, GHS07, GHS09		> 0,0015 - < 0,01

Acute Tox. 3, Acute Tox. 2, Skin Corr. 1B, Skin. Sens. 1A, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chron. 1	301, 311, 330, 314, 317, 318, 400 (M=10), 410	
<b>Diethanolamin</b>		
111-42-2	203-868-0	01-2119488930-28
GHS08, GHS05, GHS07		< 0,2
Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Repr. 2, STOT RE 2	302, 315, 318, 361df, 373	
<b>Fettaminpolyglykolether</b>		
61790-82-7	-	
GHS05, GHS07, GHS09		< 5
Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chron. 1	302, 318, 400, 410	

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze ist in Punkt 16 wiedergegeben.

---

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Bei Berührung mit den Augen: Mit Wasser gründlich ausspülen und den Arzt aufsuchen.  
Bei Einatmen: Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden den Arzt aufsuchen.  
Bei Berührung mit der Haut: Mit Wasser und Seife abspülen.  
Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Pulver, Kohlendioxid, Wasser im Sprühstrahl, Schaum bei Umgebungsbränden  
Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.  
Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

##### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Kontakt mit den Augen vermeiden.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Behälter dicht verschlossen halten.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch dieser Erzeugnisse sind keine Gefahren durch chemische Einwirkungen bekannt.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Lagerung:**

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost und extremer Hitze schützen.  
Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Lagerklasse:**

Nicht anwendbar

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht anwendbar

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **8.1.1. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland**

Stoffname			CAS-Nr.
Art Grenzwert	Wert	Jahr	Land
Zinkacetat Dihydrat			5970-45-6
MAK	0,10 mg/m <sup>3</sup>	2015	

#### **8.1.2. DNEL- und PNEC- Werte**

Es liegen keine DNEL und PNEC Werte vor.

#### **8.1.3. Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)**

Es liegen keine Daten zu COSHH-Essentials oder dem EMKG-Modell der BAuA vor.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Atemschutz:

Bei ordnungsgemäßer Lüftung ist Atemschutz nicht notwendig.

#### Handschutz:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

#### Augenschutz:

Augenschutz tragen.

#### Körperschutz:

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch ist keine Arbeitsschutzkleidung nötig.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig		
Farbe:	gelb		
Geruch:	fast geruchlos		
Siedebereich:	ca. 100	°C	
Erstarrungsbereich:			n.b.
Dichte:	1,07	g/cm <sup>3</sup>	
Dampfdruck:	< 23	hPa	
Viskosität:	9,3	mPas	
pH-Wert:	5,0		
Flammpunkt:			n.a.
Zündtemperatur:			n.a.
Untere Explosionsgrenze:			n.a.
Obere Explosionsgrenze:			n.a.
Löslichkeit in Wasser:	mischbar		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Thermische Zersetzung: Bei der vorgesehenen Anwendung nicht zu erwarten.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid im Brandfall

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Primäre Reizwirkung an der Haut:

- Keine hautreizende Wirkung bekannt.

Primäre Reizwirkung am Auge:

- Verursacht Augenreizungen.

Sensibilisierung:

- Sensibilisierung ist möglich.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Einatmen:

- Inhalation des Dampfes kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Verschlucken:

- Ingestion kann Reizungen verursachen

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Aquatische Toxizität:

Es liegen keine Messdaten vor.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Messdaten vor.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Messdaten vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- PBT: Nicht anwendbar

- vPvB: Nicht anwendbar.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### **12.7. Andere schädliche Eigenschaften**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

---

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

##### **Empfehlung zur Entsorgung**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Sonderabfallbehandlung zuführen.

##### **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im Wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

##### **Empfohlene Abfallschlüsselnummer:**

Empfohlener Abfallschlüssel: 08 01 12, Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen.

##### **Ungereinigte Verpackungen:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Empfehlung für leere Behälter**

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

---

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

-

#### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

##### **ADR/RID**

Kein Gefahrgut

##### **IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR**

Kein Gefahrgut

#### **14.3. Transportgefahrenklassen**

-

#### **14.4. Verpackungsgruppe**

-

##### **Gefahrauslöser**

#### **14.5. Umweltgefahren**

##### **Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe**

Kein Gefahrgut

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

##### Transport/ weitere Angaben

Nicht anwendbar

##### UN "Model Regulation"

Kein Gefahrgut

---

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend (Selbsteinstufung)

REACH (EC) 1907/2006: Die maßgeblichen Komponenten sind vorregistriert, freigestellt oder anderweitig konform.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Änderungen im Sicherheitsdatenblatt

Abschnitt 1: Angaben zum Unternehmen

#### Abkürzungen

n.a.: nicht anwendbar

n.b.: nicht bestimmt

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

LEV: Local Exhaust Ventilation

RPE: Respiratory Protective Equipment

RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

#### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

##### Wortlaut der H-Sätze in Punkt 3:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.

Erstellt am: 04.03.1998

Überarbeitet am: 11.03.2024

Gedruckt am: 11.03.2024

Seite 9 von 9

H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400 (M=10)	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H361df	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Schulungen für Arbeitnehmer**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Verordnungen sind vom Anwender unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Eignung der Produkte für die von dem Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.